

# **Mit der VKU bequem von der Altstadtparty nach Hause kommen**

Am Freitag, 23. August 2024, heißt es bei auf der Altstadtparty in Kamen wieder: Tanzen, singen und feiern bis die Sterne funkeln! Und damit alle Gäste nach der Altstadtparty sicher und bequem nach Hause kommen, sorgt wie immer die VKU mit ihren Bussen für den Heimweg.

Bitte beachten: Die Haltestelle „Markt“ wird am Freitag ab 13:00 Uhr bis Samstag 10:00 Uhr nicht angefahren. Aber keine Sorge! Ersatzhaltestellen werden am Sesekedamm hinter dem Kreisverkehr eingerichtet. Diese Umleitung betrifft die VKU-Linien R13, C21, C22, C23, C24, R81, S81, 122, 184, 187, 188 sowie die Taxibusse inkl. Nacht-AST und NachtTaxiBus.

Für alle Nachtschwärmer fahren die VKU-Busse in der Nacht vom 23. August auf den 24. August zusätzlich Sonderverkehre.

TaxiBus T81: Dieser wird zwischen Unna über Kamen nach Bergkamen von einem Linienbus gefahren.

---

## **Telekom baut: Teilstück der Töddinghauser Straße wird ab Donnerstag zur Einbahnstraße**



Die Vorboten der Bauarbeiten auf der Tödinghauser Straße sind schon zu erkennen.

Vom 22. bis 28. August kommt es aufgrund von Arbeiten der Deutschen Telekom zu Verkehrseinschränkungen auf der Tödinghauser Straße. Im Abschnitt Tödinghauser Straße 110 bis 112, auf Höhe der Kurt-Piehl-Straße, wird eine temporäre Einbahnstraße eingerichtet. Die Einbahnstraße verläuft dabei in Richtung Norden.

Das bedeutet, Verkehre, die aus Richtung Weddinghofer Straße oder Häupenweg kommen, können wie gewohnt die Tödinghauser Straße befahren. Verkehre, die aus Richtung Rathaus die Tödinghauser Straße befahren, werden über die Schulstraße und eine ausgewiesene Umleitung geleitet.

Dies gilt auch für den Radverkehr. Dieser erhält eine eigens für den Radverkehr aufgestellte Umleitungs-Beschilderung. Fußgänger sind im von der Maßnahme nicht betroffen.

---

# VKU testet Elektrobuss SIGMA 7 für kurze Zeit am Betriebshof Kamen



Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) bereitet seit einiger Zeit den Technologiewechsel auf einen emissionsfreien Busverkehr vor. Seit dem 2. August testet das Verkehrsunternehmen erstmals einen vollelektrischen Midibus des britischen Herstellers Mellor.

Ziel der Testfahrten ist es, sich einen Eindruck von dem Komfort für Fahrgäste und Fahrpersonal zu verschaffen. Außerdem werden die Zuverlässigkeit, Reichweite und technischen Anforderungen des Fahrzeugs genau unter die Lupe genommen und auf Herz und Nieren geprüft.

Der Sigma 7 mit einer Länge von 7 Metern und einer Breite von 2,08 Metern ist ideal für enge Straßen und bietet dennoch ausreichend Platz für bis zu 27 Fahrgäste (davon 13 sitzende) und einen Rollstuhl. Der Midibus verfügt über eine Batteriekapazität von 127 kWh, was eine Reichweite von bis zu 250 Kilometern ermöglicht. Er kann in nur 1,5 Stunden vollständig aufgeladen werden und hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 9 Tonnen. Ausgestattet ist der Bus mit einem barrierefreien Zugang durch Niederflurtechnik, Klimatisierung im Fahrgastraum und am Fahrerplatz sowie einem Bildschirm für die Fahrgastinformation.

„Die stärksten Argumente für den Einsatz eines ElektroMidibusses sind seine Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit“, so Mike-Sebastian Janke, Geschäftsführer der VKU. „Im Zuge des neuen Nahverkehrsplanes müssen wir uns auch darüber Gedanken machen, wie wir weniger stark frequentierte Strecken gut und wirtschaftlich abdecken können.“ Dank seiner kompakten Abmessungen und Wendigkeit kann der SIGMA 7 problemlos auch in engen Straßen und Wohngebieten eingesetzt werden, wo größere Busse Schwierigkeiten hätten. Dies ermöglicht eine flexible und effiziente Abdeckung von weniger stark frequentierten Strecken, ohne dabei auf Komfort und Zugänglichkeit zu verzichten.

Die Testfahrten werden punktuell auf verschiedenen Linien im Kreis Unna durchgeführt, um die Leistungsfähigkeit und den Komfort des Midibusses unter realen Bedingungen zu bewerten.

---

# **Pendlerparkplatz an der Lünener Straße in Bergkamen gesperrt**

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt ab Montag (5.8.) den Pendlerparkplatz an der L654 (Lünener Straße) in Bergkamen. Voraussichtlich bis Donnerstag (8.8.) werden auf dem Parkplatz an der A2-Anschlussstelle Kamen/Bergkamen unter anderem illegale Müllablagerungen entfernt und die Grünflächen gepflegt. Die Sperrung des Parkplatzes ist notwendig, um ausreichend Platz für die Arbeiten zu haben und Beschädigungen an parkenden Fahrzeugen zum Beispiel durch umherfliegende Kieselsteine oder Pflanzenteile zu vermeiden. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, ihre Fahrzeuge zu entfernen.

---

## **Westfalentarif passt Preise an: Tickets bei der VKU werden teurer**



Die im WestfalenTarif zusammengeschlossenen Kreise und Städte Westfalens passen zum 1. August 2024 ihre Preise für die Nutzung von Bus und Bahn im ÖPNV an. Zudem wird das Ticketsortiment weiter vereinfacht und dadurch übersichtlicher. Auch die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) setzt die beschlossenen Änderungen um.

Für Abonnenten des 49 Euro-Deutschlandtickets sowie der preisgünstigen Varianten für Studierende (Deutschland-Semesterticket), für Schüler (Deutschlandticket Schüler), für Arbeitnehmer (Deutschlandticket Job) und für anspruchsberechtigte Hilfeempfänger (Deutschlandticket Sozial) gelten die Änderungen dagegen nicht. Sie fahren voraussichtlich bis Ende 2024 weiter sehr preiswert mit dem ÖPNV. Ein großer Teil der Fahrgäste im WestfalenTarif ist daher nicht von der Anpassung betroffen.

Wer zukünftig Bus oder Bahn in den Regionen des WestfalenTarifs ohne Deutschlandticket benutzen möchte, zahlt

ab August im Durchschnitt 6,25 % mehr. Für Tagesgäste bieten sich als Alternative zum Deutschlandticket die TagesTickets 24 für eine bzw. bis zu fünf Personen an. Eine Besonderheit beim TagesTicket 24 für eine Person ist, dass bis zu drei Kinder bis 14 Jahren mitgenommen werden können. „Das Deutschlandticket wird – anders als Einzel-, Tagestickets oder Abos für den Gemeinde- und Stadtbereich – aus Landes- und Bundesmitteln finanziert. Zudem sind die Treibstoff-, Strom- und Lohnkosten weiter gestiegen“, erklärt Christiane Doll, Abteilungsleiterin Verkehrsmanagement der VKU. „Das führt unweigerlich zu höheren Ticketpreisen.“

---

## **Vollsperrung der Straße Am Roggenkamp am Montag**

Am Montag, dem 22.07.2024, kommt es in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Vollsperrung der Straße Am Roggenkamp. Die Vollsperrung befindet sich ausschließlich in dem Teilstück zwischen McDonald's und der Einfahrt zu dem neu angelegten REWE-Parkplatz.

McDonald's ist in dieser Zeit wie gewohnt über die Werner Straße in die Straße Am Roggenkamp erreichbar. Alle weiteren Anlieger sind über die Geschwister-Scholl-Straße erreichbar.

Eine Umleitung wird für den motorisierten Verkehr eingerichtet.

Für Fußgänger bestehen keine Einschränkungen.

---

# **A1: Fahrbahn zwischen Kamen und Unna wieder freigegeben**

Die Autobahn Westfalen hat Vollsperrung der A1 zwischen Kamen und Unna soeben aufgehoben. Die Fahrbahn steht dem Verkehr damit wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Der verunglückte Gefahrguttransporter wurde geborgen.

---

# **A1: Vollsperrung zwischen Kamen und Unna dauert an**

Seit dem gestrigen Abend ist die A1 zwischen dem Kamener Kreuz und dem Kreuz Dortmund/Unna in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Aus einem Gefahrguttransport strömt dort giftiges Gas aus.

Um den Lkw bergen zu können, muss das Gas durch die Feuerwehr kontrolliert abgebrannt werden. Derzeit evakuieren die Einsatzkräfte die Häuser im Bereich der Unfallstelle. Ab 12 Uhr wird das Gas dann abgebrannt. Voraussichtliche Dauer des Prozesses laut Feuerwehr: Mindestens 40 Stunden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.



---

# **Verkehrseinschränkungen am Donnerstag: Baumpflege rund um das Albert-Schweitzer-Haus**

Die Ferienzeit und die damit verbundene geringere Nutzung des Albert-Schweitzer-Hauses in Bergkamen-Weddinghofen nutzt der städtische Baubetriebshof, um am Donnerstag, 11. Juli, Baumpflegemaßnahmen im genannten Bereich durchzuführen. Aus Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit ist es erforderlich, die Schulstraße vom Kreisverkehr Kampstraße bis zur Lichtzeichenanlage Ernst-Fluß-Platz in der Zeit von 8:00 bis ca. 14:00 zu sperren. Davon ausgenommen ist der Rettungs- und Busverkehr.

Konkret geplant ist, an einer rund 100-jährigen Silberlinde abgestorbene und trockene Äste zu entfernen und eine Kronensicherung einzubauen. An den anderen Bäumen – insbesondere den Linden – müssen aufgrund der Verkehrssicherheit überhängende Äste zurückgeschnitten werden, die zu weit auf den Fußweg oder die Fahrbahn ragen. Leider muss auch ein Baum gefällt werden: Eine ca. 10 Jahre alte Eiche ist so stark vom Eichensplintkäfer befallen, dass sie nicht mehr zu retten ist.

Um Missverständnisse zu vermeiden, stellt Gärtnermeister und Fachagrarwirt für Baumpflege Michael Bartusch vom Baubetriebshof klar: „Bei allen Arbeiten handelt es sich um klassische Baumpflegearbeiten und keinesfalls um vorgezogene Aktionen im Zusammenhang mit einer möglichen Entwicklung des Grundstücks des Albert-Schweitzer-Hauses.“

---

# **Stadt Bergkamen verlegt die Bushaltestelle „Ebertstraße“ und baut sie barrierefrei aus**

In der kommenden Woche beginnt die Stadt Bergkamen mit den Arbeiten zur Verlegung der Haltestelle aus dem Kurvenbereich an der Einmündung Präsidentenstraße / Ebertstraße.

Dazu werden die beiden neuen Haltepunkte parallel zueinander etwa 35 Meter westlich des vorhandenen Fußgängerüberweges neu hergestellt. Baulich werden im Haltestellenbereich die vorhandenen Bordsteine durch Buskapsteine ersetzt und der Gehweg mit taktilen Leitelementen und Betonsteinpflaster ergänzt. Zum Schutz vor Witterungseinflüssen werden 2 neue Wartehäuser aufgestellt. Diese erhalten zur Verbesserung der Luftqualität eine Dachbegrünung und außerdem ein Solarbeleuchtung. Der Fußgängerüberweg im Bereich der Haltestelle wird in diesem Zuge ebenfalls umgebaut und barrierefrei gestaltet. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 160.000 €.

Die Baumaßnahme beginnt am Montag, den 01.07.2024 und wird voraussichtlich 8 Wochen andauern. Während dieser Zeit wird die Ebertstraße in Fahrtrichtung Rathaus zur Einbahnstraße. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet. Fußgänger können die Baustelle jederzeit passieren.

---

# **Testphase zur Verkehrsberuhigung am Busbahnhof ist gestartet: Rathausplatz ist nun Fahrradstraße**

Wie in der Vergangenheit bereits angekündigt, ist inzwischen die zweite Testphase für die Verkehrsführung auf dem Rathausplatz in Bergkamen-Mitte angelaufen. Für den Bereich zwischen dem Kreisverkehr Töddinghauser Straße und der Straße „Am Wiehagen“ gelten ab sofort die Anforderungen einer Fahrradstraße- mit sämtlichen verbindlichen Konsequenzen für den passierenden Verkehr. Zur Verdeutlichung sind diese im Folgenden erläutert:

- Die Geschwindigkeit in einer Fahrradstraße ist mit dem Schild „Fahrradstraße“ auf max. 30 km/h begrenzt. Dafür bedarf es keiner weiteren (zusätzlichen) Geschwindigkeits- Beschilderung!
- Die Durchfahrt ist nur entsprechend der Zusatzbeschilderung erlaubt! (Busse, PKW)
- Radfahrer dürfen auf einer Fahrradstraße ausdrücklich mittig fahren. Alle anderen Verkehrsteilnehmer müssen sich geduldig hinter die Radfahrenden einreihen.

Da es sich erneut um eine zeitlich begrenzte Maßnahme zur Verkehrsberuhigung handelt, wurde zunächst ausschließlich die Beschilderung angebracht. Eine „vollwertige Fahrradstraße“ mit entsprechenden Piktogrammen und Markierungen kann erst im Falle einer positiven Abschlussbeurteilung auf dem

Straßenkörper aufgebracht werden. Ob sich aber die Fahrradstraße durchsetzt oder das Tempo 10, wird sich erst nach Abschluss der Evaluation und Gegenüberstellung beider Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zeigen.